



Turtlebox wird zehn: 15 Mitarbeiter, an 24 deutschen Standorten vertreten

Das Mehrwegsystem Turtlebox, das den konventionellen Umzugsprozess für Gewerbe und Privathaushalte komfortabler und umweltfreundlicher gestalten will, wurde 2012 von Oliver Mund in München gegründet. Es feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Im ersten Jahr startete das junge Unternehmen mit 2.000 Kisten, im darauffolgenden Jahr verlieh die Stadt München Turtlebox den Umweltpreis. 2015 stieg mit Leopold Schoeller ein Spross der Schoeller Holding, dem Giganten im Transportkistenmarkt, als zweiter Geschäftsführer ein – der Schoeller Holding gehört auch der Kurierdienst Trans-O-Flex (siehe **der möbelspediteur 12.2021**). Doch Schoeller blieb nicht lange als zweiter Geschäftsführer an Bord, er kehrte in sein Familienimperium zurück. 2017 lernte Mund den Logistik- und Immobilienunternehmer

Alfons Viehbacher kennen. Der in Finanzen, Logistik und Vertrieb im Gewerbebereich versierte Viehbacher begeisterte sich für das Turtlebox-System und förderte die Expansion des Unternehmens. Im Jubiläumsjahr nennt sich Turtlebox „das erste und einzige deutschlandweite Kreislaufsystem als Mehrweglösung zum Thema Umzug“. Turtlebox wird heute durch Mund (Bild oben, l.) und Viehbacher als gleichberechtigte Gesellschafter und Geschäftsführer geführt. Mittlerweile bietet das Unternehmen, bestehend aus 15 Mitarbeitern, sein Mehrwegsystem in vielen Teilen Deutschlands an: Die Boxen gibt es an 24 Standorten wie München, Berlin, Frankfurt, Hamburg sowie bei ausgewählten Obi-Baumärkten. Zudem wurden Kooperationen mit Logistik- und Umzugsunternehmen geschlossen.

Kurz notiert

Holland-Invest: Gosselin kauft Unimove

Die belgische Gosselin-Gruppe hat den niederländischen Umzugsbetrieb Unimove zu 100 Prozent übernommen. Mit dem erst 2007 von Michel Pajens und Raymond van Dijk gegründeten Spezialisten will die Gruppe ihre



Marktpresenz in Holland ausbauen. Neben Unimove, die sich stärker auf internationale Umzüge und das Lagergeschäft fokussiert haben, gehört auch die Tochterfirma „Jac den Hollander“ (Bild) zum Kaufpaket. Mit diesem 2008 dazugekauften Unternehmen war Unimove als regionale Marke im Umzugsmarkt aktiv. Zum Zeitpunkt der Übernahme durch Gosselin beschäftigte Unimove rund 20 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Rotterdam. Zum Kauf gehörte auch ein 2013 gebautes, 2.184 Quadratmeter großes Umzugs- und Lagerhaus, welches erst im August 2021 vergrößert wurde.

Onlinekauf von Möbeln steigt stark an

2021 shoppten Deutsche für 99,1 Milliarden online – ein Plus von 19,1 Prozent im Vergleich zu 2020. Jeder siebte Euro wird damit bereits online ausgegeben. Das Segment „Einrichtung“, also Möbel und Heimtextilien, Haushaltswaren und -geräte, steuerte 15,6 Milliarden Euro bei (plus 23 Prozent).

Relocation-Service für Mitarbeiter: Aachener Dienstleister erweitert Geschäftsfeld

Kontor Bürodienste unterstützt seit 1993 im Dreiländereck Deutschland, Niederlande und Belgien Unternehmen im Tagesgeschäft. Jetzt weiten die Aachener Allround-Dienstleister mit der neu gegründeten Abteilung „Relocation Services“ ihr Leistungsportfolio aus. „In den nächsten Jahren wird der Region ein sehr hohes Wachstumspotenzial bei der Ansiedlung technologieorientierter Unternehmen vorausgesagt“, so Kontor. „Dies bringt auch



einen hohen Zustrom von hochqualifizierten Mitarbeitern mit sich, die sich von Beginn an am neuen Standort zu rechtfinden müssen.“ Kontor bietet alle klassischen Relocationdienste an.